

### [Getreideexporte auf der Schiene erreichen "Obergrenze" - Ukrsalisnyzja](#)

13.06.2022

Im Mai steigerte die Ukraine ihre Getreideexporte gegenüber April um 20,4 Prozent auf 807.000 Tonnen, was an der Kapazitätsgrenze der Eisenbahninfrastruktur liegt. Dies erklärte der Leiter von Ukrsalisnyzja Olexander Kamyshyn in einem Kommentar für Forbes.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Im Mai steigerte die Ukraine ihre Getreideexporte gegenüber April um 20,4 Prozent auf 807.000 Tonnen, was an der Kapazitätsgrenze der Eisenbahninfrastruktur liegt. Dies erklärte der Leiter von Ukrsalisnyzja Olexander Kamyshyn in einem Kommentar für Forbes.

„Damit wir zusätzlich 300-400 Tausend Tonnen exportieren können, müssen wir an eine „durchgehende“ Infrastruktur denken. Wir verhandeln mit Polen, um den Betrieb von Getreidetransportern auf ihrem Gebiet zu ermöglichen. Dann müssen wir dort einen eigenen Betreiber eröffnen und parallel dazu, wo immer möglich, die Schmalspurstrecken in unser Gebiet bringen“, erklärte er.

Kamyshyn erinnerte daran, dass die Ukraine vor der russischen Invasion 5-7 Millionen Tonnen Getreide pro Monat exportierte, von denen Ukrsalisnyzja die Hälfte an ukrainische Seehäfen lieferte. Gleichzeitig erreichte Ukrsalisnyzja im November 2021 ein historisches Maximum von 4,1 Millionen Tonnen Getreidefracht.

„Jetzt müssen wir den Umschlag in europäischen Häfen ausbauen und zusätzliche Waggons einsetzen, um ukrainisches Getreide von der polnischen Grenze dorthin zu bringen. Etwa 20 Millionen Tonnen der alten Ernte lagern in Lagerhäusern. Wir müssen also 5 Millionen Tonnen pro Monat mit allen Transportmitteln exportieren. Wir exportieren derzeit etwa 1,2 Millionen Tonnen. Wenn wir effizient arbeiten, können wir bis zu 2 Mio. Tonnen Getreide ernten. Das ist das Maximum ohne nennenswerte Infrastrukturentwicklung“, erklärte Kamyshyn.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.